

Dach, Wand, Arbeitssicherheit - DWA

Modulidentifikation

Zielgruppe	<p>Das Modul ist auf folgende Berufsgruppen ausgerichtet:</p> <p>Gebäudetechnik Heizungsinstallateur/Heizungsinstallateurin EFZ Sanitärinstallateur/Sanitärinstallateurin EFZ Haustechnikplaner/Haustechnikplanerin EFZ Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin EFZ Montageelektriker EFZ/Montageelektrikerin EFZ Elektroplaner/Elektroplanerin EFZ</p> <p>Gebäudehülle Polybauer/Polybauerin EFZ Spengler/Spenglerin EFZ Zimmermann/Zimmerin EFZ</p> <p>Andere Metallbauer/Metallbauerin EFZ</p> <p>Berufsleute aus anderen Branchen nach Absprache.</p>
Voraussetzungen	<p>Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ</p> <p>Der Kurs richtet sich an interessierte Fachpersonen die aktiv am Kurs teilnehmen möchten und die bereit sind, je nach Vorkenntnis, einen Teil der Kursunterlagen im Selbststudium zu vertiefen.</p>
Modulbefreiung	<p>Fachleute aus der Berufsgruppe Gebäudehülle können sich nach Absprache mit der Lehrgangsleitung von Teilen des Moduls «Dach, Wand und Arbeitssicherheit» befreien lassen.</p> <p>Teilnehmer, die ein SUVA-Zertifikat PSAgA besitzen, sind von diesem Modulteil befreit. Der dispensierte Teil wird von den Kurskosten abgezogen.</p>
Richtzeit	<p>40 Lektionen à 45 Minuten</p>
Kompetenzen	<p>Die Teilnehmenden (TN) des Moduls kennen die Grundlagen der Gebäudehülle. Sie kennen die wichtigsten Konstruktionsteile und deren Funktion. Sie kennen die verschiedenen Montagesysteme von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen. Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit und können diese situationsgerecht umsetzen.</p>
Leistungsziele	<p><u>Grundlagenwissen Gebäudehülle (15 Lektionen)</u></p> <p>Die TN kennen die Konstruktionsteile der Gebäudehülle und deren Funktion. Sie identifizieren verschiedene Eindeckungsmaterialien und Dachschichten und kennen deren Eigenschaften. Sie wissen wie Dachdurchdringungen fachgerecht ausgeführt werden müssen. (K3)</p> <p><u>Montage-Systeme (10 Lektionen)</u></p> <p>Die TN kennen und montieren die verschiedenen Montagesysteme von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen für Flachdächer, Steildächer und Fassaden. (K3)</p> <p>Sie können das richtige System, je nach Eindeckungsmaterial und Unterkonstruktion bestimmen. (K2)</p> <p>Sie wissen welche Anforderungen die Unterkonstruktion erfüllen muss, bevor Solaranlagen montiert werden können und vermögen Befestigungspunkte zu setzen. (K3)</p>

Dach, Wand, Arbeitssicherheit - DWA

Arbeitssicherheit (15 Lektionen)

Die TN kennen die gesetzlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit.

Sie wissen, welche Schutzmassnahmen gegen einen möglichen Absturz getroffen werden müssen. (K2)

Sie wissen, wann ein Kollektivschutz (z.B. Gerüst, Auffangnetz), wann technische Hilfsmittel (z.B. Hubarbeitsbühnen) oder wann und wie eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) einzusetzen ist. (K3)
Sie erarbeiten ein Sicherheitskonzept für den Bau einer Anlage und den späteren Unterhalt. (K4)

Die TN kennen die Gefahr von asbesthaltigen Eindeckungsmaterialien und wissen wie damit umgegangen werden muss. (K3)

Kurs PSAgA:

Die Teilnehmer absolvieren in diesem Modul den SUVA-zertifizierten Kurs PSAgA.

Kompetenznachweis	Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung (2 Lekt.) abgeschlossen. Als Hilfsmittel sind Formelsammlungen und die Kursunterlagen erlaubt.
Anerkennung	Das Grundlagenmodul DWA ist ein Teil der Weiterbildung Projektleiter Solarmontage. Wer alle neun Module erfolgreich abschliesst und 80% des Unterrichtes besucht hat kann die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung erlangen. Wer die Module EUM, DWA, GET, GWT, ST, PV und WP erfolgreich abschliesst erhält das Zertifikat Solarteur®.
Gültigkeit	Der Modulabschluss ist 5 Jahre gültig und wird mit einer Teilnahmebestätigung ausgewiesen.